

Organisationen sollten dieses Herangehen allseitig fördern, da sich gerade in Vorbereitung des XII. Parlaments erwies, daß der zielstrebige Kampf um die Einlösung übernommener Wettbewerbsverpflichtungen entsprechend dem selbstgestellten Anspruch „Wir halten Wort!“ von hohem erzieherischem Wert ist und hilft, weitere volkswirtschaftliche Reserven zu erschließen. In nahezu allen Positionen der von ihr geführten ökonomischen Initiativen konnte die FDJ zum Parlament eine jahresanteilige Erfüllung von über 50 Prozent abrechnen.

In Vorbereitung des XI. Parteitages sollten, anknüpfend an die gewachsene Leistungsbereitschaft der Jugend, die Leitungen der Parteiorganisationen den FDJ-Kollektiven helfen, die volkswirtschaftliche Masseninitiative noch breiter zu entfalten und noch wirksamer auf die Schlüsselfragen der Wirtschaftsstrategie der SED zu lenken. „Überall dort, wo Neues entsteht, wo komplizierte volkswirtschaftliche Anforderungen zu bewältigen sind, wo es internationales Spitzenniveau zu erreichen und zu überbieten gilt, sind“, wie Genosse Erich Honecker auf dem XII. Parlament hervorhob, „mehr denn je die Sachkunde und Aktivität der jungen Generation gefragt.“

Dem entsprechen die Vorhaben der FDJ, in Vorbereitung des XI. Parteitages neue MMM-Aufgaben zu übernehmen und in ihre Lösung alle Jugendbrigaden kontinuierlich einzubeziehen, den staatlichen Leitern Vorschläge für ausgewählte Vorhaben der „FDJ-Initiative Berlin“, der „Erdgastrasse“ und der anderen zentralen Jugendobjekte, zur umfassenden Intensivierung in Industrie, Bauwesen und Landwirtschaft sowie zur bedarfsgerechten Konsumgüterproduktion zu unterbreiten, die vorfristig und in hoher Qualität abgeschlossen werden, sowie Monat für Monat in jeder FDJ-Grundorganisation einen konkreten Wettbewerbbeitrag zu leisten. Nicht zuletzt ist hier das Ziel eingeordnet, das wissenschaftlich-technische Schaffen der Jugend weiter zu verbreitern und in jeder FDJ-Grundorganisation alle Mitglieder und viele weitere Jugendliche in die MMM-Bewegung einzubeziehen.

Das Parlament hat dazu aufgerufen, daß die Jugend die Meisterung der wissenschaftlich-technischen Revolution noch mehr zu ihrem Kampffeld macht. Damit tragen Partei und Jugend am wirksamsten dazu bei, den insbesondere seit dem VIII. Parteitag der SED im Jahre 1971 eingeschlagenen Kurs der Hauptaufgabe in ihrer Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik erfolgreich fortzusetzen und dafür die umfassende sozialistische Intensivierung - so wie es die neue Etappe der Verwirklichung der Wirtschaftsstrategie erfordert - auf lange Sicht zur Quelle für hohe Dynamik und ständiges Wachstum unserer Ökonomie zu entwickeln.

Überall, wo neueste wissenschaftlich-technische Erkenntnisse mit hoher ökonomischer Effektivität verwertet werden, stehen junge Genossen als Neuerer und Forscher, junge Wissenschaftler, Ingenieure und Arbeiter in vorderster Reihe. Sie bewähren sich bei der Einführung modernster Technologien, die der Schlüssel sind, um die Tür zu öffnen zur Steigerung der Arbeitsproduktivität in neuen Dimensionen, in der Mikroelektronik, der modernen Rechentechnik und der automatisierten Konstruktion und Produktionsvorbereitung, in der Laser- und Biotechnologie, bei der Entwicklung und Anwendung neuer Grundmaterialien.

Es gehört zu den Kennzeichen dieses Parlaments, daß dem Kampf um wissenschaftlich-technische Spitzenleistungen ein herausragender Platz ein-

**Alle FDJler  
in die MMM  
einbeziehen**

**In technisches  
Neuland  
Vordringen**